

INHALT

Einleitung	3
Das Problem der Klassifizierung der Wissenschaften nach historischen und logischen Gesichtspunkten	3
1. Die Differenzierung der Wissenschaften im Lichte des allgemeinen Verlaufs der menschlichen Erkenntnis. Der Gegenstand der Philosophie	4
2. Die Prinzipien der Klassifizierung der Wissenschaften und die Verfahren zu ihrer Darstellung	22

Erster Teil

Die vormarxistische Problemstellung. Das Prinzip der Koordination der Wissenschaften. Die Entstehung des Prinzips der Subordination

Kapitel I

Das Problem der Klassifizierung der Wissenschaften vom Altertum bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Entstehung unterschiedlicher Prinzipien	45
1. Erste Versuche einer Klassifizierung der Wissenschaften im Altertum und Mittelalter. Das Anfangsstadium aller künftigen Klassifizierungsversuche	46
2. Das Problem der Klassifizierung der Wissenschaften im 15.—18. Jahrhundert. Zwei Prinzipien: Das subjektive und das objektive	67

Kapitel II

Die formalen Klassifizierungen der Wissenschaften in Frankreich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das Prinzip der Koordination vom Allgemeinen zum Einzelnen	103
1. Grundlagen der Klassifizierung der Wissenschaften bei Saint-Simon	104
2. Gegenstand und Methode der Klassifizierung der Wissenschaften bei Comte	113
3. Das Koordinationsprinzip als Wesenskern der Comteschen Klassifizierung der Wissenschaften	137
4. Klassifizierungen der Wissenschaften bei Zeitgenossen Comtes in Frankreich von Ampère bis Cournot	161

Kapitel III

Formale Klassifizierungen der Wissenschaften in England Mitte des 19. Jahrhunderts. Das Prinzip der Koordination vom Abstrakten zum Konkreten	187
1. Klassifizierungen der Wissenschaften in England vor Spencer	188
2. Das Prinzip der Koordination der Wissenschaften, wie es Spencer deutet	207
3. Detaillierung der allgemeinen Klassifizierung der Wissenschaften durch Spencer	222
4. Klassifizierungen der Wissenschaften bei den Zeitgenossen Spencers in England	237

Kapitel IV

Dialektische Ideen einer Synthese der Wissenschaften in Deutschland und Rußland im 19. Jahrhundert bis Mitte der 70er Jahre. Aufkommen des Subordinationsprinzips	247
1. Die Ideen einer dialektischen Klassifizierung der Wissenschaften bei den Vertretern der deutschen klassischen Philosophie. Das Prinzip der Entwicklung des Geistes vom Niedrigeren zum Höheren bei Hegel	248
2. Das Problem der Klassifizierung der Wissenschaften in Rußland in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Herzens Annäherung an die dialektisch-materialistische Auffassung vom wechselseitigen Zusammenhang der Wissenschaften	258
3. Weitere Annäherung an die dialektisch-materialistische Behandlung der Synthese der Wissenschaften. Die Ideen Tschernyschewskis	287
4. Meinungsstreit um das System Comtes in Rußland. Positivistische „Systemschaffung“ in Deutschland	299
Kurze Zusammenfassung des ersten Teils	311

Zweiter Teil

Die marxistische Lösung des Problems durch Engels. Das Prinzip der Subordination der Wissenschaften

Kapitel I

Die historische Vorbereitung der marxistischen Klassifizierung der Wissenschaften durch Marx und Engels	319
1. Die Erarbeitung der wissenschaftlichen dialektischen Methode als einer allgemeinen Grundlage der marxistischen Klassifizierung der Wissenschaften durch Marx. Die Synthese der Wissenschaften bei Marx	320
2. Engels' Herangehen an die Erarbeitung der philosophischen Grundsätze und naturwissenschaftlichen Grundlagen der marxistischen Klassifizierung der Wissenschaften	346

Kapitel II

Die Schaffung und Entwicklung der marxistischen Klassifizierung der Wissenschaften durch Engels	362
1. Die Entstehung der Idee der Klassifizierung der Wissenschaften (nach den Bewegungsformen) bei Engels	363
2. Die Erarbeitung der Klassifizierung der Wissenschaften (nach den Bewegungsformen und Geschichtsstufen) durch Engels	374

3. Die Vertiefung der Klassifizierung der Wissenschaften (nach den Bewegungsformen und Materiearten) durch Engels	391
4. Allgemeine Resultate und Perspektiven der Arbeit Engels' an der Klassifizierung der Wissenschaften	414

Kapitel III

Die marxistische Klassifizierung der Wissenschaften als Grundlage von Engels' Werk „Dialektik der Natur“	433
1. Die historische Situation in den Jahren der Arbeit an der „Dialektik der Natur“	434
2. Der Historismus in der Begründung der Struktur der „Dia- lektik der Natur“, die sich auf die Klassifizierung der Wissen- schaften stützt	442
3. Die Anwendung der Grundgesetze und Prinzipien der Dialek- tik auf die Lösung des Problems der Klassifizierung der Wis- senschaften durch Engels	461
4. Die Übergänge zwischen einzelnen Bewegungsformen und ihre Widerspiegelung in der Klassifizierung der Wissenschaften von Engels	486
Kurze Zusammenfassung des zweiten Teils	503
Personenverzeichnis	508